

# **Grüne Eckpunkte für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020**



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller\*in: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 08.01.2018

## **Änderungsantrag zu V-01**

### **Von Zeile 91 bis 95 löschen:**

beispielsweise ganzjährige Weidehaltung, gemeinsame Haltung von Mutterkuh und Kalb oder ein Verzicht auf Tiertransporte. ~~Für ein tiergerechtes Umbauprogramm müssen über die GAP hinaus auch Gelder von den Konsument\*innen generiert werden, etwa in Form einer Abgabe, Umlage oder Steuer auf Tierprodukte, um die Veränderung bei tierhaltenden Betrieben gerecht zu finanzieren.~~

## **Begründung**

Im Programmprozess zur Bundestagswahl wurde die Debatte um die Thematik einer Abgabe, Umlage oder Steuer auf Tierprodukte bereits geführt.